



STADT HERRIEDEN
LANDKREIS ANSBACH

STELLUNGNAHMEN
BEHÖRDEN UND SONSTIGE TÖB
ÖFFENTLICHKEIT

ZUM
BEBAUUNGSPLAN Nr. 20 „STEINWEG“
MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN

Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB

– Abwägung zum ergänzenden Verfahren –

Beteiligung der Öffentlichkeit
nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB

08.01.2020

	Behörden / Träger öffentlicher Belange / Öffentlichkeit	Anregun- gen	Hinweise	Keine Einwen- dungen
Behörden und Träger öffentlicher Belange				
1	Regierung von Mittelfranken			X
2	Regionaler Planungsverband Westmittelfranken			X
3	Landratsamt Ansbach			X
4	Gesundheitsamt Ansbach			
Öffentlichkeit				
Ö1	Öffentlichkeit 1			X
Ö2	Öffentlichkeit 2			X

Die grau hinterlegten Behörden / TöB haben nicht geantwortet.

Herrieden, 08.01.2020
Stadt Herrieden

Nachfolgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben im Zuge der Beteiligung zum Ergänzenden Verfahren mitgeteilt, dass keine Einwände vorgebracht werden:

- Regierung von Mittelfranken, Höhere Landesplanungsbehörde (21.10.2019)
- Regionaler Planungsverband Westmittelfranken (04.11.2019)
- Landratsamt Ansbach (07.11.2019)

Ö1	Öffentlichkeit 1
Stellungnahme vom: 31.10.2019	
Stellungnahme TöB	Stellungnahme Gemeinde / Planer
<p>Wie Sie wissen, vertreten wir die rechtlichen Interessen von XXXX, 91567 Herrieden.</p> <p>Mit Schreiben vom 28.01.2019 wurden bereits umfassende Einwendungen gegen den Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 20 „Steinweg“ erhoben. Der Bebauungsplan ist zwischenzeitlich in Kraft gesetzt worden. Die Belange unserer Mandantin wurden hierbei weder berücksichtigt noch ordnungsgemäß abgewogen.</p> <p>Auch mit den nun ausliegenden Ergänzungen des Bebauungsplanes werden die Rechte unserer Mandantin unverändert verletzt.</p> <p>Die mit Schreiben vom 28.01.2019 erhobenen Einwendungen bleiben insoweit aufrechterhalten. Das Schreiben liegt an. Die dortigen Ausführungen werden vollinhaltlich zum Gegenstand des jetzigen Verfahrens gemacht.</p> <p>Wir bitten, uns nunmehr über den weiteren Verlauf des Verfahrens unterrichtet zu halten.</p>	<p>Die angeführte Stellungnahme vom 28.01.2019 wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 03.04.2019 abschließend berücksichtigt, behandelt und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Im Zuge des nun durchgeführten ergänzenden Verfahrens konnten Einwände gegen die nun vorgesehenen Ergänzungen der textlichen Festsetzungen vorgebracht werden. In der hiesigen Stellungnahme wurden keine entsprechenden Einwände vorgebracht.</p> <p>Jedermann hat die Möglichkeit sich über den Stand von Verfahren und Planungen bei der Stadt Herrieden zu erkundigen. Eine automatische Unterrichtung über Verfahrensverläufe erfolgt nicht.</p>

Ö2	Öffentlichkeit 2
Stellungnahme vom: 19.12.2019	
Stellungnahme TöB	Stellungnahme Gemeinde / Planer
<p>Wir nehmen Bezug auf ihre weitere Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB.</p> <p>Die mit Schreiben vom 31.10.2019 sowie 28.01.2019 namens und in Vollmacht unserer Mandantin erhobenen Einwendungen bleiben vollumfänglich aufrechterhalten und werden hiermit nochmals ausdrücklich zum Gegenstand des Verfahrens gemacht.</p>	<p>Die angeführte Stellungnahme vom 28.01.2019 wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 03.04.2019 abschließend berücksichtigt, behandelt und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Stellungnahme vom 31.10.2019 wird nun im Zuge dieser Abwägung ebenfalls berücksichtigt.</p> <p>Weiterhin wird festgestellt, dass im Zuge der hiesigen Stellungnahme keine Einwände gegen die nun vorgesehenen Ergänzungen der textlichen Festsetzungen vorgebracht wurden.</p>